



Die Not der Ukrainer löst in ganz Frankreich eine Mobilisierung der Bevölkerung aus. Auch am Mittwoch, 2. März, werden Sammlungen organisiert, um Hilfsgüter in die Ukraine zu bringen. In Annecy (Hochsavoyen) wurde ein Spendenaufruf gestartet. Ein Bericht von France 3.

Mit den Armen voller warmer Kleidung kam Marie am Mittwoch, 2. März, zu einer Sammelstellen, um für ukrainische Flüchtlinge zu spenden. „Wir sind sehr gerührt angesichts des Mutes, den die Ukrainer zeigen. Ich bewundere sie für das, was sie durchmachen“, sagte sie gegenüber France 3. In Annecy (Haute-Savoie) gehen seit Sonntag immer mehr Spenden ein. Kleidung, Hygieneartikel, Medikamente, Lebensmittel... Rund 15 Freiwillige sind im Einsatz, um alles zu sortieren.

Eine Welle der Solidarität

Unter den Freiwilligen befinden sich mehrere Frauen ukrainischer Herkunft. „Ich habe alle meine Kurse abgesagt, um zu helfen, und ich bin so gerührt von den Franzosen, was sie für uns tun“, erzählt Nataliya. „Um ehrlich zu sein, bin ich wirklich glücklich und gerührt. Ich hatte nicht erwartet, dass die Menschen so solidarisch sind“, sagt Mariya, eine andere Freiwillige. Die Initiative wurde von zwei Nachbarn ins Leben gerufen, die nicht mit einer solchen Großzügigkeit gerechnet hatten. Der Konvoi soll am kommenden Mittwoch nach Polen aufbrechen und die Hilfsgüter bis zur Grenze im Westen der Ukraine transportieren.